



Was geschieht im

Mentoring Neogräzistik?

Freie Universität  Berlin

O-Woche
1. Sitzung

Semesterstart und Kennenlernen

Gruppensitzung

Ihr erstellt gemeinsam Euren ersten Stundenplan, besprecht Eure Studien- und Prüfungsordnung und den weiteren Studienverlauf. Ihr lernt den Umgang mit Campus Management und wie Ihr Euch richtig zu Euren Modulen anmeldet. Von ABV über Blackboard bis Zedat werden die wichtigsten Service- und Beratungsstellen thematisiert.

Wir stellen Euch hilfreiche E-Learning-Angebote zum Spracherwerb Neugriechisch vor und besprechen sinnvolle didaktische Methoden. Am Ende ist Raum für offene Fragen.

2. Sitzung

Bibliotheksführung und Recherche-Tipps

Gruppensitzung

Ihr erhaltet eine allgemeine Einführung in die Benutzung der institutseigenen und der Philologischen Bibliothek. Außerdem bereiten Euch Eure MentorInnen auf die speziellen Herausforderungen in der Recherche vor: Ihr lernt das Transliterationssystem der griechischen Buchstaben im Aleph-Bibliothekssystem kennen und den Zeitschriften-Katalog der Neogräzistik.

3. Sitzung

Grundlagen wissen- schaftliches Lernen und Arbeiten

Gruppensitzung

Was macht das Studieren aus? Welche Referenz- und Standardwerke solltet Ihr kennen? Wie bereitet Ihr Eure Seminare sinnvoll vor und nach? Wie vertieft Ihr Eure Lerninhalte so, dass sie im Laufe des Studiums nicht wieder verloren gehen? Nützliche Techniken für die eigenständige Literaturarbeit und freie Lektüre, eine hilfreiche Zeiteinteilung, das richtige Exzerpieren von Texten und das Erlernen einer korrekten Zitierweise sollen Euch dabei helfen.

4. Sitzung

Das erste Uni-Referat

Gruppensitzung

Referate an der Uni sind anders als in der Schule. In der Mentoringgruppe lernt Ihr nützliche Techniken für eine mündliche Präsentation kennen (Literaturrecherche, Zeiteinteilung und Formalia, z. B. für ein Handout) und erhaltet Hinweise zu hilfreichen Quellen (Sekundärliteratur, Blackboardkurse, Wikis). Außerdem verbessert Ihr anhand von Übungsreferaten im geschützten Rahmen Eure Präsentationstechniken, die Kommunikation in der Gruppe und lernt, wie Ihr Feedback richtig geben und erhaltenes umsetzen könnt.

Optional

Zusatzangebot

Jan. - März

Persönliche Beratungsgespräche nach Bedarf

5. Sitzung

Ausblick 3. Semester: Die erste Prüfung/ Die erste Hausarbeit

Gruppensitzung

Anhand von Aufgaben vergangener Klausuren und Textbeispielen erhaltet Ihr Einblick in Umfang und Anforderungen Eurer ersten Klausur. Außerdem bekommt Ihr Tipps für eine sinnvolle Vorbereitung und Zeiteinteilung, für Lernstrategien und den Umgang mit Prüfungsangst.

Wir erarbeiten darüber hinaus gemeinsam Kriterien für das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Aufbau, Entwicklung einer Fragestellung, roter Faden und Fazit, richtige Zitierweise, Bibliografie etc.). Ihr erhaltet Literaturempfehlungen und Hinweise zur Themenfindung und Recherche. Zudem bekommt Ihr Tipps zur Planung Eures weiteren Studiums.

Mögliche Zusatzangebote

Griechischer Kochabend, Vorstellung von Berliner Kulturangeboten mit griechischem Bezug und gemeinsamer Besuch einer Einrichtung, z. B. die griechische Kulturstiftung.

Was gibt es noch?

Bei Bedarf bieten das Mentoringreferat, der Career Service und Euer Institut weitere hilfreiche Veranstaltungen an, z. B. Schreibworkshops, Vorträge zu Berufsperspektiven und zum Auslandsstudium und -praktikum. **Infos und Kontaktdaten erhaltet Ihr von Euren MentorInnen.**



SUPPORT
QUALITÄTSPAKT
FÜR DIE LEHRE



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung